



## Pressemitteilung

### „Raus aus der Sackgasse!“

### ver.di Jugend plädiert für eine neue Bildungspolitik

*Berlin, 17. Oktober 2009.* „Einbildungsrepublik‘ ist das, was ist aber nicht sein soll. ‚Bildungsrepublik‘ ist das, was sein soll, aber lange nicht ist.“, konstatiert Ringo Bischoff, Bundesjugendsekretär der ver.di Jugend, anlässlich der heute bundesweit laufenden Streiks. „Die Bundesregierung ist gut beraten, Soll und Haben endlich auf die Reihe zu kriegen. Auch und gerade in Sachen Bildung und Ausbildung.“

„Unser Bildungssystem bietet vor allem eines, und davon reichlich: Frust für alle. Es fehlen der freie Zugang zu guter Bildung von der Kita bis zur Uni, die begleitende Förderung persönlichen Potentials, Chancengleichheit sowie national (!) und international anerkannte Abschlüsse – trotz Bologna. Schüler, Auszubildende, Studenten, Lehrer und Hochschullehrer sowie Eltern sind zahlreich und verlangen Besserung. Die Politiker dagegen sind überschaubar und überfordert.“, so Bischoff weiter.

„Höchste Zeit, radikal umzudenken! Wir brauchen keine neuen Bildungsgipfel, sondern mehr und klare Verantwortung des Bundes und vor allem geistreiche Ideen für neue Wege in der Bildungspolitik und den Mut, diese auch zu gehen.“, mahnt Bischoff. „Die ver.di Jugend zeigt sich mit den überall streikenden Schülern und Studenten solidarisch und unterstützt deren zähen Kampf aus der Sackgasse, in die wir alle eingebogen sind: Da müssen wir raus!“

**Download dieser Pressemitteilung ab Dienstag, den 17. Oktober 2009 ca. 12:00 Uhr unter:** <http://was-soll-politik.de/presse>

#### Weitere Informationen:

Ringo Bischoff, ver.di Bundesjugendsekretär  
Mobil: 0171-204 0171  
E-Mail: [ringo.bischoff@verdi.de](mailto:ringo.bischoff@verdi.de)

#### **WAS SOLL POLITIK .DE**

Eine Aktionsplattform der ver.di Jugend